ARBEITSPLAN

Fl 2

Oelde

Fl.2

Fl.3

Fl.3

Versammlungsgebäude mit Nebenräumen

Z = 1

838

Mierendorffstraße

Edith-Stein-Straße

Joan-Herman-Schwarze-Straße

Delpstraße

Bonhoefferstraße

Schlesier Weg

Rote Erde

Pommernweg

Ermländer Weg

Danziger Straße

Stettiner Straße

Brandenburger Weg

Letterhausweg

Zum Drostenholz

Gebr. Grimm Str.

Kaiser Groth Straße

Wagenfeldstraße

Goerdeler Straße

Warendorfer Straße

L 555

LEGENDE

BESTANDSANGABEN

—o—o— = VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE

838 = VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMER

FESTSETZUNGEN

GEMÄSS §9 ABS.1 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) I.V. MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO)

FÖRMLICHE FESTSETZUNGEN
ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN PLANZEICHEN

GRENZEN GEM. §9 ABS.7 BBAUG UND ABGRENZUNGEN GEM. §16 ABS.5 BAUNVO

■■■ = GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRUNFLÄCHEN GEMÄSS §9 ABS.1 NR.15 BBAUG

= GRÜNFLÄCHE - PRIVAT

= DAUERKLEINGARTEN

= ZU ERHALTENE BÄUME

oooooooooo = ZU ERHALTENDE HECKE

------- = VORHANDENE GEH - UND FAHRWEGE

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND §23 BAUNVO

= BAUGRENZE

= ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. §9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND §16 UND 17 BAUNVO

Z = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

DIE MAXIMALE GRÖSSE DER KLEINGARTENPARZELLEN SOLL 400m² NICHT ÜBERSCHREITEN (AUSNAHME: BESTEHENDE KLEINGARTENPARZELLIERUNGEN)

ZULÄSSIG IM KLEINGARTEN SIND LAUBEN IN EINFACHER AUSFÜHRUNG MIT HÖCHSTENS 24m² GRUNDFLÄCHE EINSCHLIESSLICH ÜBERDACHTEM FREISITZ.

DIE LAUBEN DÜRFEN NACH IHRER BESCHAFFENHEIT, INSBESONDERE NACH IHRER AUSSTATTUNG UND EINRICHTUNG NICHT ZUM DAUERNDEM WOHNEN EINGERICHTET SEIN.

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

GEMÄSS §§ 1 2 2a 8 - 13a DES BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) BUNDESKLEINGARTENGESETZ (BKleinG) VOM 28.2.1983 (BGBL.I S.210)

§§ 4, 28 GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN WESTFALEN I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.8.1984 (GV. NW S.475)

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGS-VERORDNUNG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBL.I S.1763)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.1981 (BGBL.I S.833)

AUFGESTELLT:

OELDE, DEN 15.3.1984
STADTVERWALTUNG OELDE
BAUAMT

TECHN. BEIGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BESCHEINIGT.

WARENDORF, DEN 30.3.1984

DER OBERKREISDIREKTOR

KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN NR.46 DER STADT OELDE WURDE NACH §2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 2.4.1984 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 4.4.1984

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS §2a (2) BBAUG HAT AM 20.3.1986 STATTGEFUNDEN.

OELDE, DEN 21.3.1986

TECHN. BEIGEORDNETER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.6.1986 GEMÄSS §2a (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 4.6.1986

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS §2a (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 16.6.1986 BIS 16.7.1986 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 18.7.1986

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.6.1986 UND 13.10.1986 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE DEN 15.10.1986

STELLV. BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 13.10.1986 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS §10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

OELDE, DEN 15.10.1986

STELLV. BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS §11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) MIT VERFÜGUNG VOM 19.1.1987 AZ.: 35.2.1 - 5205- GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 19.1.1987

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG:
GEZ. FEHMER
OBERREGIERUNGSBAURAT

DIESER MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 19.1.1987 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS §12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AB 14.2.1987 ÖFFENTLICH AUS. MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 14.2.1987 IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

OELDE, DEN 16.2.1987

STADTDIREKTOR

GEMARKUNG
OELDE STADT
FLUR 3
MASSSTAB 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR.46

DAUERKLEINGARTENANLAGE „DROSTENHOLZ"

STADT OELDE